



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Christian Sikora

Donnerstag, 17. November 2016

Antrag

Der Verkehr in der Thalstraße nimmt nicht nur aufgrund der regen Bautätigkeit in der Gemeinde Thal rasant zu. Auch der Durchzugs- und Schwerverkehr nimmt immer unangenehmere Dimensionen an. Unter anderem wird der Verkehr durch die vielen Autobusse belastet, die den Abstecher Mooskirchen–Thalersee–Gösting–Wienerstraße entdeckt haben. Die Linksabbieger Exerzierplatzstraße–Wienerstraße stehen dann oft bis zur Volksschule zurück im Stau.

Zwischen Schlossplatz und Thalstraße bis zum Ende des dort dicht verbauten Gebietes entlang der Thalstraße ist an eine gefahrlose Überquerung der stark befahrenen Straße nicht mehr zu denken. Auch der vorhandene Fuß- und Radweg ist nur unzureichend gekennzeichnet und vor allem für FahrradfahrerInnen aufgrund fehlender Beschilderung und Markierung sehr verwirrend. Darüber hinaus wurde ein stark frequentierter Fußgängerübergang mit der Argumentation einer mäßigen Frequenz einfach weggepinselt. Anstatt die Sorgen der AnrainerInnen ernst zu nehmen, werden nur die allgemeinen Richtlinien für den Straßenverkehr durchgesetzt, wie sich am Beispiel des Zebrastreifens Thalbachweg zeigt.

Die Göstinger Bevölkerung fordert daher dringend geeignete Verkehrsmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung:

- ein vom Anfang des separaten Radweges bis zum Schlossplatz durchgehenden Tempo-30-Limit für den Individualverkehr,
- einen Fuß- und Radübergang auf Höhe des Thalbachweges, in den auch der Rad- und Fußweg mündet, mit Ampel sowie
- die eindeutige Ausweisung des Fuß- und Radweges mittels Beschilderung und sichtbarer Markierungen.

Deshalb stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt werden höflich ersucht, an das Land Steiermark heranzutreten, um auf Maßnahmen zur Entschärfung der gefährlichen Verkehrssituation in der Thalstraße hinzuwirken.